

Derby um die Spitze

ANGRIFF Neustadt attackiert Primus Leibersdorf – aber der Spielertrainer flittert.

FC LEIBERSDORF – TSV NEUSTADT: Das Kelheimer Landkreisd Derby zwischen dem FC Leibersdorf und dem TSV Neustadt ist zugleich das Spitzenspiel am vierten Spieltag. Aufsteiger Leibersdorf hat mit drei Siegen einen perfekten Saisonstart hingelegt und zielt die Tabellenspitze. Die Gäste aus Neustadt ließen lediglich beim ersten Auswärtsauftritt mit 3:3 beim SV Neufraunhofen Punkte liegen. In beiden Lagern pflegt man großen Respekt voreinander. „Neustadt zählt für mich zu den Titelanwärtern. Das wird eine ganz schwere Aufgabe für uns. Aber wir spüren Aufwind und wollen diesen Schub zumindest für einen Teilerfolg nutzen“, sagt Abteilungsleiter Frank Loibl. 14 Treffer hat Leibersdorf bereits erzielt, allerdings könnte die Durchschlagskraft unter dem Fehlen der Angreifer Fazli Seferi und Amir Ademi leiden. Neustadt wird sich gegen die beste Ligaoffensive rüsten und zudem auf Gastgeber einstellen, die vor Aufstiegseuphorie strotzen. Verstecken wird sich die Truppe um Spielertrainer Daniel Beerschneider nicht. Allerdings fehlt er selbst – nach kirchlicher Trauung ist er in den Flitterwochen. Berufsbedingt fehlt auch Stefan Waldhier. Zurück im Kader sind hingegen Michael Ferstl und Jürgen Vogl.



Neustadt (weiß) muss sich beim FC Leibersdorf strecken. Foto: Archiv